Im dritten Mitteilungsblatt gibt es nocheinmal Informationen zum Neubau. Ebenfalls erhalten Sie Einblick in die Arbeit der verschiedenen Aktivitäten im Schulhaus Spiegel.

SCHULLEITUNG

kann mit der Bauplanung definitiv begonnen werden

Wie Sie vielleicht auf unserer Homepage gelesen haben, kam es zu weiteren Verzögerungen bei unserem Bauprojekt, weil die kantonale Baubewilligung immer noch ausstehend war.

Nun ist eben die erfreuliche Mitteilung der Gemeinde bei uns eingetroffen. Die Verhandlungen mit den kantonalen Behörden konnten erfolgreich abgeschlossen werden und die Baubewilligung für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Spiegel ist auf der

Grosse Bitte an alle Eltern. Es werden auch in diesem Schuljahr wieder vermehrt die sogenannten «Elterntaxis» beobachtet. Wir bitten Sie, liebe Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis, die Kinder nicht in die Schule zu fahren. Einerseits machen die Kinder auf dem Schulweg, neben der sportlichen Betätigung, wertvolle Erfahrungen mit ihren Gschpänlis. Andererseits wird durch

Baubewilligung ist eingetroffen – nun Gemeinde Köniz eingetroffen. Freu-de herrscht!

> Der genaue Zeitpunkt des Baubeginns steht zurzeit noch nicht fest. An der kommenden Bausitzung werden nun gemeinsam die nächsten Schritte festgelegt. Ich werde Sie auf unserer Homepage unter "aktuell" auf dem Laufenden halten.

> Wenn Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Markus Keel. (031 970 64 24) oder direkt an Urs Küenzi, Abteilungsleiter Gemeindebauten (031 970 93 26).

das erhöhte Verkehrsaufkommen die Sicherheit der SchülerInnen gefärdet. So blockieren Eltern regelmässig den Fussgängerstreifen oder fahren, teils halsbrecherische, Wendemanöver auf dem Pausenplatz. Wir bitten Sie, auf diese Elterntaxis zu verzichten, bevor es zu einm schwerwiegenden Unfall kommt.

(Markus Keel/Schulleiter)

PERSONELLES

Wir heissen unsere neuen Lehrpersonen herzlich bei uns willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zeit. Sie stellen sich hier kurz selber vor.

Linda Gervasini - Klassenlehrerin koche gerne, verbringe Zeit in der Natur **3+4b.** Nach meinem Abschluss an der PHBern habe ich verschiedene Stellvertretungen gemacht und die Welt bereist. Seit Ende Februar darf ich nun als Klassenlehrerin an der Schule Spiegel arbeiten. Einer meiner Lieblingssprüche ist: "Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe." Dieser Spruch von Pippi mag ich nicht nur, weil ich Halbschwedin bin, sondern auch weil ich den Kindern Mut und Neugierde mit auf den Lebensweg geben möchte.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Sachen mit meinen Freunden / Familie, mache Yoga, schaue sehr gerne Sonnenauf und -untergänge, lese viel, oder gehe auf Reisen.

IchfreuemichsehraufmeineneueKlasse!



Linda Gervasini

ZYKLUS

ZNÜNIPAUSE IM CHINDSCH

Donnerstag Müesli zum Znüni. Jedes Kind bringt eine saisongerechte Frucht. Vier Kinder rüsten und schneiden die Früchte zu einem Fruchtsalat mir der Hilfe einer Mutter oder eines Vaters.

Auf dem Servierboy stellen wir noch Naturjoghurt, Vollkornhaferflocken und Sultaninen dazu.

Jedes Kind mixt sich der Reihe nach sein eigenes Müesli im Schälchen zusammen.

Im Kindergarten 5 gibt es meistens am Im Kreis werden die Stühle zu Tischchen gedreht, an denen das eigene Müesli gegessen wird.

> Zum Schluss wird das Geschirr sauber abgewaschen und versorgt.

> Ein herzlicher Dank an alle Eltern, welche dieses wertvolle Ritual durch ihre Mithilfe immer wieder ermöglichen, seit mehr als zehn Jahren, wunderbar! (KG 5, Catherine König)

> > ZYKLUS 2

SCHULE AUF DEM BAUERNHOF HORBERMATT

Wir (4a&4b) gehen einmal im Monat auf den Bauernhof Horbermatt in Oberbalm. Um 7:50 Uhr treffen wir uns jeweils vor der Schule und fahren mit dem Postauto nach Oberbalm, wo wir jeweils bereits von der Hündin Amélie und der Bäuerin Melanie an der Postautostation freudig erwartet werden. Auf dem Bauernhof haben wir jedes Mal ein anderes Thema, einmal lernen wir mehr über den Getreideanbau und das Heu kennen, dann helfen wir mit die Hecken zu schneiden und zu pflegen, machen selber Apfelmost aus dem Obst vom Hof. Was halt eben gerade ansteht! Natürlich gibt es auch jede Menge zu entdecken, Pferde, Kühe, Kälber und Katzen hat es.

Für die Bauernhoftage müssen wir uns jeweils sehr warm anziehen, es ist kalt und wir sind fast immer draussen am Arbeiten. Wir freuen uns jedes Mal sehr nach Oberbalm zu fahren, es macht immer sehr viel Spass und wir lernen neue, spannende Dinge. Bei unserem nächsten Besuch werden wir mehr über die Kühe und den Stall lernen, wir sind bereits sehr gespannt und freuen uns darauf...

(Lily& Lara/4a)

ZYKLUS 3

SPIEGEL ON ICE

Am 22. Januar ging die Oberstu- Stimmung war gut. Gegen Ende gab fe und die 6. Klässler auf die KaWe-Wetter nicht top. Es gab Gruppen, die in verschiedenen Sportarten gegeneinander antraten: 1. Eishockey, 2. Eis-Man konnte auch Rückwärtsfahren üben oder auch auf einem Bein. Die

es einen Match: Schüler gegen Leh-De Schlittschuhlaufen. Leider war das rer. Es war spannend und fast hätten die Schüler gewonnen. Am Anfang führten die Schüler, dann kam es zum Ausgleich und schliesslich 3:2 für die stockschiessen und 3. Geschicklichkeit. Lehrer. Es war ein lustiger Morgen. (Giulia Marti/8b)



Die beiden Teams schenkten sich nichts.



Eindrücke vom Eisstockschiessen

Mehlwürmer: wer traut sich? Im August 2018 ist das neue Fach WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) mit der Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Bern gestartet. Erste Erfahrungen an der Schule Spiegel sind erfreulich.

In der Pfanne liegen Würstchen und frittierte Bällchen. Die Lehrerin fragt, wer wovon probieren würde, woraufhin sich die Jugendlichen austauschen. Dann erfahren sie, dass vor ihnen Cipolata aus Schweinefleisch, eine vegane Bratwurst und Mehlwurmbällchen liegen. Immerhin die Hälfte der Klasse probiert von den

Mit dieser Mini-Degustation sind die 7a und 7 b in das neue Fach WAH und in eine Diskussion um die Einflussfaktoren auf unser Essen gestartet. Das neue Fach unterscheidet sich inhaltlich vom alten Lehrplan nicht stark, geändert hat sich mit dem neuen Lehrplan aber die Anzahl Lektionen: Statt nur vier Wochenlektionen in der achten Klassen, werden neu eine Wochenlektion in der siebten, drei in der achten und eine weitere Lektion in der neunten Klasse unterrichtet. Der Lehrplan sieht die folgenden Schwerpunkte vor:

- Produktions- und Arbeitswelten erkunden 1.
- Märkte und Handel verstehen über Geld nachdenken 2.
- Konsum gestalten (u.a. Konsumfolgen) 3.
- Ernährung und Gesundheit 4.
- 5. Haushalten und Zusammenleben gestalten

Die Jugendlichen sind bisher sehr motiviert; in einer Umfrage äusserten sie sich zum Fach so: "abwechslungsreich", "wichtig", "cool" und "lecker".

(Susanne Failing/Fachlehrerin WAH)

Thema, das uns schon länger beschäftigt, ist das Kaugummikauen. Nach dem die Lehrpersonen des Zyklus' 3 im letzten Schuljahr noch einmal einen Versuch gewagt hatten, wurde dieser auf das laufende Schuljahr wieder gestoppt. Dabei geht es nicht einmal um das Kauen an und für sich. Es ist vielmehr das Wegkrazen unter den Stühlen oder von Wänden, das die Lehrpersonen zum

Kaugummiverbot im Zyklus 3. Ein Abruch des Experimentes veranlasst hat. Doch auch im laufenden Jahr gibt es immer noch Jugendliche, die im Unterricht kaugummikauend anzutreffend sind. Darum der Aufruf an die Eltern: Am einfachsten ist es, wenn die Kids gar keine Chätschis mehr in die Schule mitnehmen. So hält sich auch die Verlockung, in einer 5-Minuten-Pause ein Stück einzuwerfen, in Grenzen.

(Kollegium Zyklus3)

TAGESSCHULE

Auch die Tagesschule hat einen Ausflug aufs Eis unternommen. Zusätzlich gibt uns Flavia Teixeira Einblick in ihr Praktikum.

Seit einem halben Jahr bin ich an der Tagesschule Spiegel als Praktikantin angestellt. Mit diesem Praktikum habe ich den ersten Teil meiner Fachmaturitätsarbeit erfolgreich absolviert. Für den zweiten Teil habe ich ein Projekt über die Spielentwicklung mit den Kindern gemacht. Das Praktikum hat mir sehr viel für meine Zukunft gebracht. Ich habe sehr viele Erfahrungen gesammelt, sei es in der Betreuung, in der Begleitung, in der Entwicklung der

Kinder oder auch in der Zusammenarbeit mit dem Team. Meine Erfahrungen werde ich im anstehenden halbjährigen Praktikum an der Tagesschule Niederwangen umsetzen. Ich bin motiviert diesen Beruf weiter auszuüben und das Studium zur Sozialpädagogin zu absolvieren. Ich bin allen Mitarbeitenden der Tagesschule Spiegel sehr dankbar, dass ich mein Praktikum bei ihnen absolvieren durfte.

(Flavia Teixeira/Tagesschule)

Eislaufprojekt der Tagesschule auf Bundesplatz und der KAWEDE

Zwischen Weihnachts- und Sportferien war die Tagesschule jeweils an fünf Mittwochnachmittagen auf dem Eis anzutreffen. Bereits die jüngsten Kinder versuchten ihre ersten Schritte auf dem Eis. Die Älteren machten erste Erfahrungen im Eishockey. Spass und Bewegung stand im Vordergrund. Wir konnten den Kindern jeweils einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag bieten. (Mittwoch-Team der TS-Spiegel)

ELTERNRAT

Vortrag "Mobbing unter Kindern". Am 15. Janurar 2019 hat die Psychologin FSP, Familientherapeutin sowie Familab Seminarleiterin Christine Harzheim in der Aula der Schule Spiegel das immer wieder aktuelle Thema Mobbing unter Kindern unter die Lupe genommen. Auf anschauliche Weise wurde erläutert, dass Kinder sowohl als Täter aber auch als Opfer von Mobbing betroffen

werden können und was man dagegen tun kann. Frau Harzheim nannte wichtige Fakten, erklärte Konstellationen und zeigte begünstigende und hemmende Faktoren des Mobbings auf. Der Vortrag war sehr gut besucht und erhielt durchweg positive Resonanz. Nachzulesen ist das Referat auf der Website der Schule Spiegel.

Schufest: HelferInnen gesucht. Am per Mail an Simone Bühlmann, simo-Donnerstag, den 27.06. findet das dritte Mal unser Schulfest der Schule Spiegel statt!

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr der Wettergott uns wieder milde gestimmt sein wird und somit zum besten Gelingen beitragen wird. Wer dies auch noch tun möchte, biete seine Hilfe (Einsatz am 27.06. zwischen 14.00 -22.00 Uhr in mehreren Dekaden) bitte

ne@byyb.ch an. Es werden Personen für den Auf/Abbau benötigt sowie zur Betreuung (Verkauf, Kasse) der einzelnen Essens-/Getränkestände.

Simone Bühlmann wird sich dann zur gegebenen Zeit mit den potentiellen Helfern/Helferinnen in Verbindung setzen. Vielen Dank.

(Simone Bühlmann/Elternrat)

VERSCHIEDENES

den Schulen Köniz eingeführt. Ziel ist es, dass sämtliche Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse mit Office 365 arbeiten. Die in der Schule erstellten Dateien werden ausschliesslich in One-Drive - einem Cloudspeicher - abge-

Office 365 auch im Spiegel. Im lau- legt. So sind diese jederzeit auch von zu fenden Schuljahr wird Office 365 an Hause aus verfügbar. Alle Schülerinnen und Schüler haben einen persönlichen Benutzernamen sowie ein Passwort erhalten. Damit ist der Zugang über www.office.com auf den persönlichen Bereich im Office 365 möglich.

(Adrian Jordi/Head of IT)

Kinderwaren-Börse. Am Samstag, 30. März 2019 findet von 9.30 – 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiegel die Kiderwaren-Börse statt. Was: Moderne, einwandfreie, saisongerechte Kleider bis Grösse 176, Babykleider und -zubehör, div. Schuhe / Sportschuhe, Sommerartikel / div. SportartikeSpielsachen, Bücher, DVD's, CD's, Spielkonsolen etc. Annahme: Freitag, 29. März von 13.30 – 16.30 Uhr, pro Familie maximal 30 Artikel. Es gilt eine Grundgebühr von CHF 1.50 pro 10 Artikel. Begrenzte Anzahl fixer Annahmetermine (VM/NM). Anfrage per Mail bis 25.3.2019 möglich. Keine Haftung bei Diebstahl oder Beschädigung.

Keine Kinderwagen, Pinnwand für Fotos/Inserate vorhanden. Rückgabe: Montag, 1. April von 15.00 – 16.30 Uhr. Es werden 80% des Verkaufserlöses ausbezahlt. Über nicht abgeholte Waren und Verkaufserlöse wird verfügt.

Kontakt: kinderboerse-spiegel@gmx.ch Nächste Börse: 19. Oktober 2019

Spielzeugflohmarkt. Der Spielzeug-Flohmarkt findet am Samstag, 11. Mai 2019, 10-12.00 Uhr, in der Aula Spiegel statt. SchülerInnen der 2.-9. Klasse der Schule Spiegel verkaufen ihre Spielsachen, Bücher, Legos etc.. Organisiert wird der Anlass vom Familienclub Spiegel. Die SchülerInnen erhalten die Anmeldetalons nach den Frühlingsferien von den Klassenlehrpersonen. Bei Fragen schreiben Sie an: spielzeugflohmarkt@familienclub-spiegel.ch

DATENÜBERSICHT

Datum	Anlass
Mo-Fr, 4.0308.03.	Wintersportlager Adelboden (8a/b)
Mo-Fr, 4.0308.03.	Präventionsparcours «Mein Körper gehört mir»,
	Klassen 3a, 3b, 3+4b, Gemeinde Köniz
Do, 14.03.	Wintersporttag (Verschiebedatum), Hasliberg
Mi, 20.03.	8. Kl, Schulärztliche Untersuchungen, Gurtenpraxis
Mi, 20.03.	Sitzung Elternrat, 19.30, NMM 2
Do, 21.03.	Gsunds Znüni, Pausenplatz gelb (KG-9)
Do, 21.03.	Arbeitsnachmittag Lehrpersonen (unterrichtsfrei)
Fr, 22.03.	4. Kl, Schulärztliche Untersuchungen, SH gelb
Sa-So 2331.03.	Sprach-Austauschwoche (5+6/6a/6b)
Mi, 27.03.	Schulball (7-9) Aula, von 19.00 bis 22.00
Di, 2. – Fr, 5.04.	Landschulwoche in Base,l 9. Klasse
Sa, 6 So, 21.04.	Frühlingsferien für alle Klassen KG-9
Mo, 22.04.	Ostermontag (Kein Unterricht, keine TS)
Do, 25.04.	Tagesschule : Verbindlicher Anmeldeschluss für Mittwoch 15.05.19
Mi, 15. 05.	Berner Bildungstag (kein Unterricht). TS offen für angemldete Tagesschulkinder .
Do, 23.05.	Tagesschule: Verbindlicher Anmeldeschluss für
	neues Schuljahr
Mi, 29.05.	Tagesschule offen bis 18:00 Uhr
Do, 30. & Fr, 31.05	Auffahrt und Brücke (kein Unterricht, keine TS)
Do, 27.06.	Schulfest
Fr, 28.06.	Ausstellung Fundgegenstände (Vor Aula)
Sa, 6.07 So, 11.08.	Sommerferien

IMPRESSUM Redaktionsschluss Freitag 10.05. 2019 Redaktionsadresse Schule Spiegel, C. Gagliardi, Spiegelstr. 81, 3095 Spiegel claudio.gagliardi@schulespiegel.ch Webseite www.schulespiegel.ch